

keepwild!
Umweltfachstelle Trendsportarten
Postfach 1622
8040 Zürich
Telefon 0041 (0)1 461 39 45
Telefax 0041 (0)1 461 39 49
info@keepwild.ch
www.keepwild.ch



Medienmitteilung keepwild!

Prix Wilderness: Tourenanbieter gekürt

Die JO der SAC-Sektion Bachtel aus dem Zürcher Oberland und der Verein WaldZeit aus Ostbayern: Sie sind die Gewinner des diesjährigen Prix Wilderness. Er wird für vorbildliche naturnahe und umweltschonende Aktivitäten in den Bergen verliehen. Die Verleihung fand am Donnerstag in Zürich statt.

Im Europäischen Naturschutzjahr von 1995 vergab die Alpenschutzorganisation Mountain Wilderness den Umweltpreis erstmals. Heute wird der mit 5000 Franken dotierte Preis von ihrer Fachstelle Trendsportarten „keepwild!“ betreut.

Dieses Jahr waren nicht-kommerzielle Tourenanbieter gefordert. Die Jury entschied sich für den Verein WaldZeit, der Umweltbildung und Naturerlebnis im Nationalpark Bayerischer Wald anbietet. Ein Anerkennungspreis ging an die JO der SAC-Sektion Bachtel, die mit dem Merkblatt „Bergsteigen und Umwelt“ vorbildliche Pionierarbeit geleistet hat.

Reisen mit gutem Gewissen

Machbar ist es, aber ökologisch unsinnig: von heute auf morgen irgendwohin auf der Welt zu jetten. Nachhaltig zu reisen schliesst jedoch viel mehr ein. Womit reise ich? Was mache ich vor Ort? Ist die Natur Fun-Park oder Erlebnisraum? Die beiden Preisträger erfüllen die Vorgaben beispielhaft. Sie sind damit auch Vorbilder für andere Anbieter.

WaldZeit, vor fünf Jahren gegründet, bietet alle seine Touren und Ausbildungs-möglichkeiten im Bayerischen Wald an. Dieser ist, im östlichen Teil Mittelbayerns gelegen, seit 1972 Naturschutzgebiet. Für die Jury waren vier Punkte ausschlaggebend: Die Teilnehmer werden für Umweltsachen sensibilisiert. Die Touren werden umweltverträglich durchgeführt. Transporte erfolgen wenn immer möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Und im Tourenprogramm wird immer wieder der Umweltbezug hergestellt. Für Jan Gürke, Jurymitglied und Leiter der Fachstelle keepwild! erfüllt WaldZeit „in geradezu idealer Weise die Ansprüche an ökologisches Verhalten im Tourismusbereich. Der Anbieter zeigt aber auch, dass der Lustfaktor bei solchen Reisen keineswegs zu kurz kommen muss.“

Die JO Bachtel führte letztes Jahr einen zweitägigen Workshop zum Thema „Bergsteigen und Umwelt“ durch. Ein Resultat von vielen: Das Merkblatt zum Thema. Jede JO-Bachtel-Tour wird seither auf Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte geprüft. An einem Theorieabend und einer Wochenendtour wurde das Merkblatt auch extern vorgestellt.

Seit zehn Jahren dabei

Mountain Wilderness Schweiz mit seinen heute rund 2000 Mitgliedern und Spendern wurde 1994 gegründet. Vor zwei Jahren schuf man neu die Fachstelle für Trendsportarten keepwild!. Der Prix Wilderness ist nur eine von vielen Aktivitäten. Zu den wichtigen gehören die Stop-Heliskiing-Kampagne, die Bemühungen um den Schutz des Mont Blanc, die Sensibilisierung für das Thema Munitionsschrott der Armee, aber auch das Verfassen von Studien (Motorschlitten, Quads). Im kommenden Jahr wird der Prix Wilderness an Personen oder Organisationen verliehen, die sich um Berghütten verdient machen.

(2900 Zeichen) – Internet: www.mountainwilderness.ch

Für Rückfragen: Jan Gürke, Projektleiter keepwild!, Tel. 01 461 39 45 oder 079 720 99 08